

Sommersemester 2026

Dienstag 05. 05. 2026 | 16.15–17.45 Uhr | H6 (Geo I)

Naturkapitalbilanzierung zwischen Entwicklungspolitik und Finanzialisierung

Dr. Christiane Heisse

(Geographisches Institut, Universität Bayreuth)

Die Bilanzierung von Naturkapital und Ökosystemdienstleistungen verspricht durch wirtschaftliche Bewertung unserer Umwelt bessere Entscheidungsgrundlagen für Politik und Wirtschaft. Dieser Vortrag zeichnet die Entwicklung dieses Ansatzes von seinen Ursprüngen in den Nachhaltigkeitsdebatten der 1990er Jahre bis zu seiner heutigen Bedeutung für „Green Finance“ nach. Auf Basis empirischer Fallstudien und Interviews aus meinem Promotionsprojekt zeige ich, dass sich die Naturkapitalbilanzierung zunehmend von ihren theoretischen Ansprüchen gelöst hat und in Politik und Finanzsektor vor allem als diskursiv quantitative Bewertungsmetrik eingesetzt wird; belastbare Hinweise darauf, dass dies tatsächlich zu nachhaltigeren Entscheidungen führt, gibt es kaum. Darin zeigen sich die praktischen Grenzen neoklassischer, reduktionistischer Ansätze im Umgang mit komplexen ökologischen Krisen. Der Vortrag knüpft damit kritisch an bestehende (geographische) Debatten über markt-basierte Bewertung und die Kommodifizierung von Mensch-Umwelt-Beziehungen an.



Geographisches
Institut Bayreuth



UNIVERSITÄT
BAYREUTH